

TEN METER TOWER / FOR EVERYTHING I HAVE LOST

I've lost
All security
The lightheartedness
The integrity
The routine
The belonging
And the distant view
But for all the things which are lost
Thousands have newly formed

I've lost
All stability
Lost the feeling of
Being lifted up
I've lost
Self confidence
The unshakable
Faith in what's coming next
But for all the things which are lost
Thousands have newly formed

I give up all resistance
I lean forward on a ten meter tower
Close my eyes and let go
I jump I fall I fly
I feel

A tingling
Complete weightlessness
And a rush of speed
I feel
My body's an arrow
And the air rushing all around it heals
And for all the things which were lost

I've got
Affection it
Envelops me
And increasingly
I see
How it will carry me
Into the all that's new
And for all the things which were lost
What was given to me is endless

FLIP THE SWITCH

Today you are alive
Now is the moment
to celebrate your life
if you dare
It's just a question
of your mindset
can you lift your head
and shout out loud

My sister says
Flip the switch
And dance
Tear off your clothes
Shake what you can
My sister says
Dance, dance, just dance

Hug yourself so tight
When the shock comes
And you can feel nothing
Hold on tight
When your hands are shaking
When you are frozen
Wrap yourself around yourself
and dance

My sister says
Flip the switch
And dance
Tear off your clothes
Shake what you can
My sister says
Dance, dance, just dance
My sister says
Flip the fucking switch
And dance!

MEINE STILLE

Wenn ich tot wäre
wenn ich tot bin
Fühlte ich dich
fühle ich dich
Umschwärmte ich dich
umschwärme ich dich
Liebte ich dich
liebe ich Dich
noch immer

Wenn ich tot wäre
wenn ich tot bin
Umhüllte dich
umhüllt Dich
meine Stille
meine Stille
Warm und zart
warm und zart
Tröstend doch

Wenn ich tot wäre
wenn ich tot bin
Wäre ich
bin ich
ewiglich verbunden
ewiglich verbunden

mit dir
mit Dir
Meine Gedanken
meine Gedanken
fänden dich
finden Dich

leicht
Wenn ich sterbe
Sehe ich dir in die Augen
Halte dich, umarme ich dich
Nehme unseren Schmerz mit
Und die Angst.

THIS IS NOT THE FINAL STORY

INSTALLATION, PERFORMANCE VON ELLA HUCK

HIER SITZE ICH UND STRICKE / MEIN KOKON

Hier sitze ich und stricke.
Ich stricke, konzentriert, hebe eine Masche ab und ziehe eine neue durch das Loch hindurch.

Manchmal falle ich in eine tiefe, dunkle Felsspalte. Ich falle tief, unendlich tief. Kalt düster um mich herum. Und es wird noch dunkler, je tiefer ich falle, undurchdringliche Finsternis. Habe völlig die Orientierung verloren. Diese Finsternis - sie droht alles in sich einzusaugen. Mein ganzes Leben. Alles, was ich bisher kannte, wird mit in die schwarze Tiefe gerissen. Überall bröckelt es. Hier unten gibt es keine soliden Wände. Alles steht in Frage. Alles wird neu vermessen. Ich kann nichts erkennen, nichts wieder-erkennen.

Ich atme ein, ich atme aus.
Ich muss blind stricken und taste mich langsam Reihe für Reihe vorwärts.

Von den Füßen aufwärts umhülle ich langsam meinen innerlichen Raum mit festem Gewebe, wie mit einer Art Schutzanzug. Meine Hand - geführt von dem Wissen meiner Vorfahren und Lehrer*innen. Es entsteht ein passgenaues Gewebe aus Schlaufen, Löchern, Umschlägen. Würde Licht darauf fallen, es schimmerte wie Seide in intensiven Farben. Eine Mischung aus Libellen und Spinnen umstricken den Kokon mit einer letzten Schicht. Zart befügte Wesen, die mich umfassen. Dann strecke ich meinen Körper und schäle mich Stück für Stück aus dem Anzug heraus. Der Kokon bleibt hinter mir. Ich stehe auf und klettere langsam hoch, zum Rand des Schwarzen Loches. Und siehe da, draußen jubelt das Leben.

Ich steige heraus und klopfe mir den Staub aus meinen Kleidern.

BREAST ADIEU

Breast Adieu!
I have one last week
to talk to you,
and then - must let you go...
A donation,
an exchange:
breast for my survival.
I will live, I will live, I will live.

Goodbye breast!
I cherish you deeply
You've grown a little heavy,
I have to say,
altered by the weight of time,
sometimes large, sometimes small,
Changed by the weight of life.
Nothing compares to you to follow:
a playful boob of two boobs
who jumped around a lot in their lives:
I dance like crazy, I swim for miles,
scramble up and down the mountains -
and love fiercely at night!
Always there, we went
through twist and turn.
Dear boob of mine,
so annoying too,
when I put the rucksack
with the chest strap on.
Now I imagine
soon I'll have a bag
with just a single strap.
Bras were always hard to get,
you never wanted to fit in,
always resisting, longing for freedom,
the breeze on your fine skin.
Goodbye, you wild spirit!
You beautiful, soft round thing.
Fit perfectly in hand,
says Lutz.
And gave us joy and pleasure.

You never breastfed a child
and yet,
I release you.
It hurts to let you go,
Everything aches.
But: I'm letting you go,
as a sacrifice to my life.

Nothing like you,
nothing like you comes after!
My gaze drifts like a waterfall,
gentle between two hills.
And then -
only one peak rises,
next to it: a wide plain.
A single sign remains:
a scar winding like a river.

My dear bosom,
you know I love you,
you've endured the radiation,
the cracks in your tender skin.
And yet:
I'm giving up what I love:
something deep inside transforms.

The death of a man,
the fall of my child,
a mother dies,
a scream shreds the air,
the animal freezes in its leap,
a species dies out.
Something is changed forever.

Goodbye.
I - will live.

VERBUNDUM

Ich stelle mir vor,
meine Energie wird zu dem Wind
der dich tröstet
der durch die Bäume streicht
die Wolken streichelt

ich stell mir vor
ich halte deine Hand
und wir besprechen
die drei schönsten Momente des Tages

ich stelle mir vor
ich kann gleichzeitig
an vielen Orten tanzen.

ich tauche ein, bin Teil des Kreislaufs
und in jeder Begegnung in meinem Leben
lebt meine Energie unendlich weiter.

Ich stelle mir vor
ich lege meine Hand auf deine Schultern, wenn
du so köstlich kochst.
schaue dir beim Radeln auf dem Trimrad zu,
umschlinge deine Hüfte, damit dir nicht kalt
wird.
ich führe deine Hand
beim Stricken der Ferse
von den Socken mit dem schönen Muster.

Meine Energie transformiert.
Energie verschwindet nicht
Energie verwandelt sich.
- und du weißt, ich hatte immer sehr viel Energie.

ich sitze auf deinen Schultern
und wir lachen über den albernen Witz
den du nur gedacht hast,
weil du ihn nicht aussprechen konntest
in der Sitzung.
ich stelle mir vor
wir schauen in den großen Garten
und tauschen bis tief in die Nacht
unsere Gedanken aus
verbinden uns mit der Natur.

Keine Angst.
Es geht nichts verloren.
Das freundschaftliche Gewebe
bleibt erhalten
unangetastet
als solidarisches Gegenmodell zu dem
was sonst noch auf der Welt passiert.
Wir verändern uns.
Aber:
Nichts geht verloren.
Wir sind neEtwas wird niemals nichts.

ich streife das Selbst ab
wie eine Hülle.
Ich bin bereit:

ich höre Vogel Gezwitscher
ich bin Vogel Gezwitscher
ich fühle den Wind
ich bin der Wind
ich bin die Rinde
ich bin der Baum.
Ich höre dir zu
ich bin du.

Wir sind verbunden. Verflochten, verstrickt.
Der ganze Kosmos hat sich in uns versammelt

INSTALLATION, PERFORMANCE
VON ELLA HUCK

THIS IS
NOT THE
FINAL STORY



alles wird von der Wucht der Ereignisse erschüttert,
alle festgesetzten Ordnungen werden zerstört, vieles für
immer zerbrochen

Als in Hamburg etablierte Performance-Künstlerin erzählt Ella Huck von der Wucht ihrer schweren Krebserkrankung – Genre-übergreifend manifestiert sich ihr Material: in Gewebe gestickt und genäht, als Skulptur geformt und in Acryl bebildert. Es entstehen auch Lyrics und Filme – künstlerische Bezeugungen, die das Überleben der Katastrophe als Potential einer Transformation aufzeigen.

Die Installation nutzt die architektonisch wie atmosphärisch sehr unterschiedlichen Räume im Hause oesterfeld04. Sie mündet in eine live-Performance im Freien. Der wilde Garten, der weite Blick und der große Himmel über allem eröffnen eine Ahnung vom Mensch-Sein, das verflochten ist mit der Welt, von der wechselseitigen Verbundenheit allen Lebens (Interbeing, Thich Nhat Hanh).

Ella Huck widmet THIS IS NOT THE FINAL STORY ihrer großen Liebe Lutz Saure.

SOUND UND MUSIK: Ned Brauer
DJ: groenforce

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT: Antoni Knigge
DRAMATURGISCHE BERATUNG: Dorothea Reinicke
TECHNISCHE INSTALLATION: Christoph Behnke, Johannes Reinicke, Lutz Saure
GRAFIK DESIGN: Francesca Bautista

Neben allen, die im Projekt beteiligt sind, dankt Ella Huck für enge Verbundenheit und Unterstützung: Isabel, ihren Schwestern Beate, Barbara, Andrea, ihren Eltern Ludger und Anneliese und der ganzen Familie, Christiane, Mathis, Jelka, Lea, Astrid, Josep, Arno, Nicole, Horst, Edgar, Petra, Ulla, Jörg, Laureen, Leon, Maren, Gero, Ulla, Steffi, Brigitte, Kai, Mathias, Wolf, Yon Luis, Elián, Toni, Katharina, Jörg, Sylvia, Dennis, Irmgard, Rabia, Vanya und vielen anderen, vor allem auch den Ärzt:innen und Schwestern im Agaplesion, dem ambulanten Palliativteam Hohe Weide und dem Team Onkologie Hohe Weide.

17./ 18.5.2025, JEWELS 15 UHR

RESIDENCY OESTERFELD04 D-25776 SANKT ANNEN, ÖSTERFELD 4